



Gestaltung Autoarmes Zentrum

Projektübersicht

Das kantonale Projekt «Umfahrung Cham–Hünenberg» (UCH) schafft mit der Einführung des «Autoarmen Zentrums» (Tempo 30 und Durchfahrtsverbot) ab Mitte 2027 die Voraussetzungen für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Umgestaltung und somit Aufwertung des Chamer Zentrums. Mit der geplanten UCH wird unter anderem der Durchgangsverkehr durch das Chamer Zentrum unterbunden und das Verkehrsaufkommen massgeblich reduziert – dadurch entsteht Raum, der von der Einwohnergemeinde Cham für mehr Aufenthaltsqualität, Grünflächen und sichere Mobilität umgestaltet werden kann.



Bereich des autoarmen Zentrums (grau = Tempo 30; rot = Pforten zur Durchfahrtsbeschränkung)

Das gemeindliche Umgestaltungskonzept legt den Fokus auf die heutigen Kantonsstrassen innerhalb des autoarmen Zentrums und berücksichtigt Fuss- und Veloverkehr, den öffentlichen Verkehr sowie den motorisierten Individualverkehr gleichermassen. Breitere Gehbereiche, zusätzlicher Grünraum, Tempo 30, Mischverkehr mit optisch verengter Fahrbahn, entsiegelten Parkplätzen und zusätzlichen Veloabstellplätzen sollen das künftige Chamer Zentrum prägen. Das Konzept erfüllt damit hohe Ansprüche an Funktion, Gestaltung und Klimaverträglichkeit und nutzt die Chance das Zentrum zukunftsfähig zu gestalten. Der dafür erforderliche Realisierungskredit wurde vom Chamer Souverän mit der Urnenabstimmung vom November 2024 gutgeheissen.



Visualisierung der Zugerstrasse (Höhe Neudorf) in der Abstimmungsvorlage für den Realisierungskredit.

Meilensteine

Nachfolgende Meilensteine sind im Projekt vorgesehen (Stand November 2024):

- Beginn Detailplanung; Herbst 2025
- Baueingabe; Winter 2026/2027
- Ausführung; ab 2028

Im Chamer Zentrum wird in den kommenden Jahren vermehrt gebaut. Nebst der neuen Gestaltung des autoarmen Zentrums ist seitens Gemeinde die zeitgleiche Realisierung weiterer Bauvorhaben angedacht, wie der Ausbau des Kanalnetzes oder die Umgestaltungen von angrenzenden Plätzen. Auch Drittprojekte wie die Fernwärme Ennetsee der WWZ AG sollen bestmöglich mit dem Umgestaltungsprojekt kombiniert werden, was terminliche Veränderungen zur Folge haben kann.

Weiterführende Informationen

Weitere Informationen zum Projekt sind auf der Projekthomepage zu finden:



*Federführung für das Projekt:
Abteilung Verkehr und Sicherheit*